FRANCKESCHE STIFTUNGEN

DFG

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1724

19. Juni 1724

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-472

Visual Library

Den 18t. Junii 1724.

Meine Predigt am 2t. Trinit.

1. Am heutigen 2t. Sonnt. Trinit. habe ich gepredigt von Christi Warnung vor d. Versäumung u. dessen anbefohlnen Nöthigung zur Annehmung der Gnade Gottes. die Disposition lieget hiebey.

Brief von Hr. Past. Bernsdorff.

2. Brief empfangen von Hr. Past. Joh. Christ. Bernsdorff von Hesserode bey Nordhausen.

Leichbegängniß d. Fr. Bertrāmin.

3. Heute Nachmittag habe dem Leichbegängniß d. Fr. Rathsmeisterin Bertrāmin beygewohnet.

Den 19t. Jun. 1724.

Briefe an ——

1. Geschrieben an die Frl. Henrietta von Gersdorff. Hennersdorff.

—— an Hr. Past. Joh. Christian Bernsdorff, zu Hesserode.

—— Hr. Abtey-Schößer Fulda zu Quedlinburg.

—— Hr. Past. Nattermann. Oberellen.

Gesprochen mit ——

2. Gesprochen mit Hr. Böttichern, Natzmers Hofmeister.

—— mit Hr. Cuntio, Prediger in Leunin.

—— " — Hr. Weser, reform. Prediger in Wantzleben.

—— mit 4 Bauersleuten aus dem Amt Seburg in Mansfeldischen, die wegen des Rudolfs, Hallensis, seines Falles in Hurerey, gern einen andern Predig. vom König haben wollen.

Besuchete den HH. v. Lüttichau.

3. Besuchet den HH. u. die Fr. von Lüttichau, aus Großreichen in Schlesien.

die Conferentz.

4. Nachmittag die Conferentz gehalten.

Fuhr in den Weinberg.

5. Nach derselben bin mit dem Herrn D. Anton, meiner Frauen u. Herrn Freylinghausen in den Weinberg gefahren.

Mit uns speisete

6. Abends speisete HH. D. Anton mit uns.

Briefe von

7. Herr Rogal hat geschrieben. Königsberg.

— von Borck, Obrist. bey des Herrn Gen. v. Goltzen Regim. Wittstock.

— von HH. Mickwitz, von Randen in Liefland.

— von einem Schwahrn Bruder, ꝑ welcher Brief hiebey lieget.

Den 20t. Junii, 1724.

Briefe an

1. Geschrieben an den HH. Probst Porsten. Berlin.

— an HH. Hofpr. Philippi. Merseb.

— HH. Past. Ringk. Grünhartau.

Colleg. introduct.

2. Collegiū Introd. ad lectionem librorū V. & N. T. angefangen.